

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Freiburger Urkundenbuch**

Texte

**Hefele, Friedrich**

**Freiburg i.Br., 1957**

507 - Freiburg 1319 Juni 19: Heinrich der Bezzinger Heinriches des  
Bezzingers seligen sun ein burger von Friburg [...]

[urn:nbn:de:bsz:31-70578](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-70578)

dem Sneggen 1  $\mathcal{D}$   $\mathcal{S}$  Zins, von Wirbes huse vor dem Sneggen über 6  $\beta$  und 1  $\mathcal{D}$   $\mathcal{S}$  Zins, von . . Slehtbeines huse ze dem Roten Helme<sup>2</sup> 1  $\mathcal{D}$   $\mathcal{S}$  Zins, von der Alberinun huse an dem von Ldytschibach 1  $\mathcal{D}$   $\mathcal{S}$  Zins, bi den Oberrietern von der von Stöfen<sup>a</sup> huse 6  $\beta$   $\mathcal{S}$  Zins, von Joh[an]s von Roshein des kesselerers huse 7½  $\beta$   $\mathcal{S}$  Zins und von . . Púdins<sup>b</sup> huse 13  $\beta$   $\mathcal{S}$  Zins. Nach Aufgabe hat sie Gut 5 und Zins wieder von ihnen empfangen zu Leibgeding um 6  $\mathcal{S}$  Brisger auf Martini. Auf beiderseitiges Bitten siegeln die Bürger von Freiburg. Zeugen: her Sneweli in dem Houe ein ritter, Cünze Húbischman, Abreht von Husen, Jacob sin brüder, Peter von Seldon. Geschehen und gegeben 1319 an sante Barnabas des zwelfbotten abunde in dem brachode. 10

Or. (verblaßt) Karlsruhe GLA: 22/6 (mit Juni 10). Stadtsiegel IV an Leinenstreifen. Beigehesteter Perg.-Streifen mit Schrift (unleserlich).

Geschrieben von Peter von Sölden (FD).

## 506

Freiburg 1319 Juni 12

Cünrat Cünrades des Smides seligen sun von Tenzelingen ein burger von Fri- 15  
burg kündet, daß er seine von seinem Vater ererbten 6 Juchert Acker ze Tenzelingen  
in dem banne uf der Obrun Hohe<sup>1</sup> aneinander verkauft und aufgegeben hat lidig  
uñ lere uñ unverkúmbert Uolriche dem Mezzyer von Gloter einem burger von  
Friburg für ledig eigen um 18  $\mathcal{D}$   $\mathcal{S}$  gewöhnlicher Brisger. Quittung und Währschaft.  
Es siegeln die Bürger von Freiburg auf beider Bitten. Zeugen: her Heinrich von 20  
Munzingen der burgermeister, her Sneweli in dem Houe rittere, Cünrat der  
Heininger voget ze Tenzelingen, meiger Heinrich meiger Dietriches sun von  
Verstetten, Burcart Rúdeger, Heinrich der Elsesser, Hermann der Krumb-  
bacher, Cünrat der Videller, Herman Krápfe, Cünrat von Luterbach, Peter von  
Seldon. Gegeben 1319 an sante Bonifacien ahtodem tage in dem brachode. 25

Or. Karlsruhe GLA: 21/78. Stadtsiegel IV an Leinenstreifen. — Abschr. (17. Jh.) ebd. Kopialbuch 620 Bl. 460 f.

Geschrieben von Peter von Sölden (FD).

Provenienz wohl durch den Rückvermerk zu klären.

## 507

Freiburg 1319 Juni 19 30

Heinrich der Bezzinger Heinriches des Bezzingers seligen sun ein burger von  
Friburg kündet, daß er 5<sup>a</sup> Mutt Roggen Zins auf Martini von nachstehendem Gut

505 <sup>a</sup> Stöfen fraglich, Schrift verblaßt <sup>b</sup> Púdins fraglich  
<sup>2</sup> wohl nicht identisch mit dem Haus zum schwarzen Helm. Flamm GO., S. 51.

506 <sup>1</sup> laut Rückvermerk (15. Jh.) an der oberen höle 35

507 <sup>a</sup> Rasur, ursprünglich wohl vünftehalbe, also 4½, so auch im Rückvermerk (14. Jh.)

ze Vfhusen in dem banne *verkauft und aufgegeben hat* den erberen geistlichen herren brüder Petere von Husen priori uñ . . dem convente der brüdere sante Willehelmes ordens des huses ze Friburg für ledig eigen um bezahlte 6½ Mark Silber lötiges Freiburger Gewichts. Das Gut ist Walthers von Würi von Vfhusen 5 erbe umbe den selben zins uñ swenne es sich wandelt, so gebent er uñ sine erben uñ sine nahkomenden ein gans ze erschazze: vor dem Schöneberge<sup>b</sup> 2½ Juchert an einer fürhe, an Wyen búhel 2 Juchert, hinder den Núwen matten 2 Juchert, an Birzzen acker 2½ Juchert an einer fürhe, ze Vfhusen hinder den garten bi des Zimbermannes acker von Wendelingen 2 Juchert nebens dem wirt bi der . .  
10 Glettinun acker 1 Juchert, hinder Hartmanne uñ nebens Brisache 1 Juchert Matten. Währschaft. Auf beiderseitiges Bitten siegeln die Bürger von Freiburg. Zeugen: her Sneweli in dem Houe ein ritter, Oswalt von Tottinkouen, Tegenli, Cünrat Eigel, Cünrat der Maltrer, Peter von Seldon. Gegeben 1319 an dem nehten cistage vor sante Johannes tage ze súngihten.

15 Or. Karlsruhe GLA: 22/18. Stadtsiegel IV (besch.) an Leinenstreifen.  
Geschrieben von Peter von Sölden (FD).

508

1319 Juni 20

Uolrich von Gössickon<sup>1</sup> tut kund, daß er verkauft hat den erbern geistlichen herren brüder Künen von Valkestein uñ brüder Lütolde von Var sancte Johannes ordens<sup>2</sup> 2 Mutt Roggen, 5 β Basler und 8 β Neuenburger Zinsen um 13 lb Basler Pfennige. Quittung, Währschaft und Rechtsverzicht. Gut und Gelt: es geben Bertolt von Eithera<sup>3</sup> 4 β Neuenburger von einem Baumgarten zu Sporn reben, item Uolrich Herter 4 β Neuenburger auch von einem Baumgarten ebendort, item Berchin Schafhøser 5 β Basler von einer Matte und einem Rebstück in dem Leri-  
25 chen búhel, item Wernlin Schorlin 1 Mutt Roggen von einem Rebstück in Gótickomer berge, item die frowe von Baselen 1 Mutt Roggen von einem Acker mittes uf dem velde ze Brizikon. Zeugen: her Peter der lütprister von Brizikon, meister Heinrich der mürer, meister Hüg mürer sin brüder, Cünrat Brücker, Heinrich Hartberg, Heinzin Zikalðurin, Heinrich Decker uñ Cünrat sin sun. Für den Aus-  
30 steller, der kein Siegel hat, siegelt auf beiderseitiges Bitten der Leutpriester von Britzingen. Geschehen und gegeben an der mittewochen vor sant Johannestag 1319.

Or. Karlsruhe GLA: 20/42. Siegel (eingehängt) abgeschnitten.

Geschrieben von unbekannter Hand, wohl einer Hand der Johanniter. Eigenartig Formen wie dün, fünf, verschihhe und verschúsche (statt verzihe),  
35 nackomen, ze redene oder ze tünden, rocken, mittes, luhte und lúhte, lütpristers, gehenken, sihten, gebúrthe.

507 <sup>b</sup> über ú Zirkumflex

508 <sup>1</sup> Güttingheim Gem. Britzingen <sup>2</sup> im Freiburger Kloster. Vgl. n. 404 und Kindler von Knobloch OG. 1, 323 f. <sup>3</sup> wohl Aitern (Schönau)